

eingegangen am _____

AZ: P _____

ANREGUNG zur Bestellung eines gerichtlichen Erwachsenenvertreters

Bitte das Formular möglichst vollständig ausfüllen. Nicht Bekanntes unausgefüllt lassen.

1) Betroffene Person:

Vor- und Familienname

geb. am:, Adresse.

derzeitiger Aufenthalt

seit, Tel.Nr.: Familienstand:

weitere nahestehende Personen der betroffenen Person (Partner/in, Kinder, Eltern, Verwandte) samt Adresse (*soweit bekannt*):

.....
.....
.....

allenfalls Dolmetscher erforderlich für (Sprache):

(*Soweit bekannt*): Kann die betroffene Person zu Gericht kommen?

ja nein (zB. weil Gesundheitszustand dies nicht zulässt)

2) Angaben zur anregenden Person (Person, die dieses Formular ausfüllt):

Vor- und Familienname:

Geburtsdatum:

Adresse, Tel.

Persönliches Naheverhältnis zur betroffenen Person:

3) Grund für die Anregung:

.....
.....
.....
.....

4) Welche Angelegenheiten wären Ihrer Meinung nach dringend zu erledigen?

Bitte zutreffende Beispiele ankreuzen oder die dringenden Angelegenheiten händisch ergänzen:

Vertretung in einem Gerichtsverfahren

(soweit bekannt) Aktenzeichen:

Verwaltung der Einkünfte und/oder des Vermögens

(soweit bekannt) betreffend Konto/Vermögen:

Vertretung bei Rechtsgeschäften

(soweit bekannt) insbesondere:

Vertretung für medizinische Behandlung

(soweit bekannt) betreffend:

.....

.....

(Soweit bekannt) **Die betroffene Person hat**

keine Vollmacht/Anordnung erteilt

folgende Vollmachten/Anordnungen erteilt/eingetragen :

Vollmacht an für

Zeichnungsberechtigung an für

Vorsorgevollmacht

gewählte Erwachsenenvertretung

gesetzliche Erwachsenenvertretung

Sonstiges (zB Patientenverfügung)

Zusätzliche Informationen soweit bekannt:

4) Wann und wodurch ist eine Beeinträchtigung der Entscheidungsfähigkeit der betroffenen Person eingetreten?

.....
.....
.....

5) Derzeitiger Gesundheitszustand und Umfang der Beeinträchtigung der Entscheidungsfähigkeit:

.....
.....
.....

6) Berufsausbildung und überwiegend ausgeübter Beruf der betroffenen Person:

.....
.....

7) Betreuungsverhältnisse:

Von wem wurde die betroffene Person bisher betreut?

Von wem wird sie derzeit betreut?

Wird die betroffene Person von der anregenden Person besucht? Wie oft?

.....

8) Einkommens- und Vermögenssituation der betroffenen Person

a) (bisherige) Wohnung: 0 Eigentum 0 Miete 0 Genossenschaft 0 Gemeindewohnung

Adresse:

ungefähre Höhe der monatlichen Wohnungskosten (inkl. Betriebskosten): €

Derzeit wohnen darin:

b) Einkünfte/Pension(en) der betroffenen Person:

0 Einkommen aus Arbeitstätigkeit, ungefähre monatliche Höhe: €

0 Pensionseinkünfte, ungefähre monatliche Höhe: €.....

0 Pflegegeldbezug: Pflegestufe, ungefähre monatliche Höhe: €

0 Sonstige Bezüge (z.B. doppelte Familienbeihilfe, AMS- oder Sozialbezüge etc.):

ungefähre monatliche Höhe: €

c) Hat die betroffene Person Schulden? (zB. Kredite, rückständige Wohnungskosten etc.):

Bank (Gläubiger):, Höhe: €

Bank (Gläubiger):, Höhe: €

Sonstige Angaben:

d) (Soweit bekannt) Weitere Angaben zum Vermögen der betroffenen Person:

Liegenschaft in

Eigentumswohnung in

Versicherungen (zB. Lebensversicherung, Sterbevorsorgeversicherung):

.....

Sonstiges (zB. Auto, Unternehmensbeteiligungen, Wertgegenstände, etc.)

.....

Zur Information:

Für eine betroffene Person kann ein gerichtlicher Erwachsenenvertreter/eine gerichtliche Erwachsenenvertreterin für einzelne oder bestimmte Arten ihrer Angelegenheiten bestellt werden, die aktuell zu besorgen sind. Der/die Vertreter/in kann die betroffene Person dann in diesen Angelegenheiten vertreten. Die Erwachsenenvertretung führt nicht zum automatischen Verlust der Geschäftsfähigkeit der vertretenen Person.

Der/die Erwachsenenvertreter/in hat gegebenenfalls neben der jeweiligen Angelegenheit auch die erforderliche Personensorge, besonders die ärztliche und soziale Betreuung sicherzustellen, soweit die Person nicht umfassend betreut ist.

Der/die Erwachsenenvertreter/in ist zur jährlichen Berichterstattung sowie gegebenenfalls zur Klärung der finanziellen Verhältnisse der betroffenen Person und zur Rechnungslegung verpflichtet.

Ich wäre grundsätzlich bereit, die Erwachsenenvertretung zu übernehmen.

Ich möchte die Erwachsenenvertretung nicht übernehmen

(allfällige Gründe:)

Ich glaube folgende Personen wären bereit, die Erwachsenenvertretung zu übernehmen:

.....

....., am **Unterschrift:**

(vom Gericht auszufüllen)

Aktenvermerk vom:

0 Obiges Formular wurde anhand der Angaben des Einschreiters ergänzt.

0 Kopien betreffend

werden binnen übermittelt.